



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 32. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 09.11.2022
Beginn: 17:06 Uhr
Ende: 19:15 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Probst, Andrea

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Stefan

Bittner, Fritz

Brandl, Bettina

Eckl, Franz Xaver

Erscheint während TOP 1

Fisch, Josef

Franz jun., Walter

Erscheint während TOP 1

Geiger, Anita

Gietl, Reinhard

Greindl, Klaus

Häusler, Elke

Hien, Rita

Holzner, Marion

Ibel, Werner

Karl, Anita

Katzendobler, Robert

Kiefl, Markus

Knepper, Tom

Länger, Werner

Limbrunner-Gold, Holger

Muhr jun., Helmut

Erscheint während TOP 1

Verlässt die Sitzung bei TOP 8

Erscheint während TOP 1

Stangl, Konrad

Schriftführerin

Kapfenberger, Monika

Verwaltung

Kellner, Richard
Paukner, Christoph
Winklmeier, Helmut

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Brunner, Josef	Entschuldigt
Kerscher, Klaus	Entschuldigt
Kietzke, Ralf	Entschuldigt

Verwaltung

Krammer, Richard	Entschuldigt
------------------	--------------

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------|
| 1 | Planungen im Rahmen des Breitbandausbaus, Vorstellung durch Büro HPE | HV/183/2022 |
| 2 | Jahresabschluss 2021 Stadtwerke Bogen GmbH | Kä/036/2022 |
| 3 | Ermächtigung der Ersten Bürgermeisterin zur Abgabe einer Stimme in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bogen GmbH | Kä/035/2022 |
| 4 | Benennung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Stadtwerke Bogen GmbH | HV/181/2022 |
| 5 | Weiterer Beisitzer im beschließenden Ausschuss der Stadtwerke Bogen GmbH | HV/182/2022 |
| 6 | Bestellung Seniorenbeirat | /002/2022 |
| 7 | Änderung der Friedhofs- und Benutzungssatzung | OA/034/2022 |
| 8 | Informationen, Wünsche und Anträge | |

Erste Bürgermeisterin Andrea Probst eröffnet um 17:06 Uhr die öffentliche 32. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

BMin Probst lässt über die Tagesordnung abstimmen

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Planungen im Rahmen des Breitbandausbaus, Vorstellung durch Büro HPE

Hr. Hofmann vom Büro HPE stellt den aktuellen Planungsstand zum Breitbandausbau vor und zeigt eine zeitliche Abwicklung der einzelnen Maßnahmen auf.

Die Power-Point-Präsentation wird in Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt von den aktuellen Planungen Kenntnis und ist mit der aufgezeigten Vorgehensweise einverstanden.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

2 Jahresabschluss 2021 Stadtwerke Bogen GmbH

Mit Datum vom 24.06.2022 erstellte der Wirtschaftsprüfer Prof. Dr. Riedl den Jahresabschluss 2021 und dessen Lagebericht.

Die Bilanzsumme	liegt bei	14.127.569,38 €
und		
der Jahresüberschuss	bei	312.515,44 €

Ertragslage

Nach Bereinigung der Jahresergebnisse um nicht für die Wirtschaftlichkeit maßgebende Gewinn- und Verlustposten, insbesondere Finanzerträge und Ertragsteuern verbleibt 2021 ein vergleichbares positives Betriebsergebnis von 432 TEUR gegenüber 675 TEUR im Vorjahr.

An diesem Ergebnis sind die einzelnen Betriebszweige wie folgt beteiligt:

	2020 TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR	
Stromnetz	226	62	-	164
Stromvertrieb	107	62	-	45
Messstellenbetrieb	- 7	- 7	+	0
Wasser	306	290	-	16
Dienstleistungen	66	29	-	37
<u>Erdgasvertrieb</u>	<u>- 23</u>	<u>- 4</u>	<u>+</u>	<u>19</u>
Betriebsergebnis	675	432	-	243

Die Ertragslage des **Stromnetzbetriebs** ist im Berichtsjahr noch als befriedigend zu bezeichnen.

Die Stromnetzabgabe des eigenen Vertriebs stieg um 5 % auf 12.955 MWh, die Netznutzung durch fremde Versorger verbesserte sich um 791 MWh auf 24.357 MWh. Die Gesamtabgabe nahm demnach um 4 % auf 37.312 MWh zu.

Das Betriebsergebnis verschlechterte sich um 164 TEUR auf einen Betriebsüberschuss von 62 TEUR. Spezifisch errechnet sich ein Überschuss von 0,2 Cent/kWh nach + 0,7 Cent/kWh im Vorjahr.

Die Sparte **Messstellenbetrieb** befindet sich noch im Aufbau, so dass sich die wie im Vorjahr in Höhe von 5 TEUR errechneten Anlaufverluste im vertretbaren Rahmen bewegen.

Die Ertragslage des **Stromvertriebs** ist für 2021 noch als befriedigend zu beurteilen. Der Betriebszweig weist einen um 45 TEUR auf 62 TEUR verringerten Betriebsüberschuss aus. Bezogen auf die Abgabemenge beträgt das spezifische Betriebsergebnis im Berichtsjahr 0,4 Ct/kWh gegenüber + 0,7 Ct/kWh im Vorjahr.

Die Ertragslage der **Wasserversorgung** ist 2021 unter Berücksichtigung der abgeführten Konzessionsabgabe als gut zu bezeichnen.

Das Betriebsergebnis verschlechterte sich um 16 TEUR auf einen Überschuss von 290 TEUR. Bezogen auf die verrechnete Wasserabgabe bedeutet dies + 23,8 Cent/m³ gegenüber + 24,4 Ct/m³ im Vorjahr.

Für die Spalte **Dienstleistungen** ist die Ertragslage bei einem Betriebsüberschuss von 29 TEUR (i.Vj.: + 66 TEUR) als befriedigend zu bezeichnen.

Die Sparte **Erdgasvertrieb** ist noch in der Anlaufphase, was bei dem von 23 TEUR auf 4 TEUR reduzierten Betriebsfehlbetrag zu einer ausreichenden Ertragslage führt.

Die **Geschäftsführung** ist ordnungsgemäß.

Nach seiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021, sind die Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Analog § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklärt er, dass seine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Herr Karl-Heinz Denner, Geschäftsführer der Stadtwerke GmbH stellt dem Gremium den Jahresabschluss 2021 sowie einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022 und 2023 vor.

Zur Kenntnis genommen

3 Ermächtigung der Ersten Bürgermeisterin zur Abgabe einer Stimme in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bogen GmbH

Ermächtigung der Ersten Bürgermeisterin zur Abgabe einer Stimme in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bogen GmbH.

Beschluss:

Der Stadtrat ermächtigt die Erste Bürgermeisterin in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bogen GmbH die Gesellschaft zu entlasten.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 22 Persönlich beteiligt 1

Abstimmungsvermerke:

BMin Probst persönlich beteiligt

4 Benennung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Stadtwerke Bogen GmbH

Hr. Franz Schedlbauer ist mit Wirkung zum 03.08.2022 auf dem Stadtrat ausgeschieden. Ein Sitz der CSU-Fraktion ist deshalb nachzubeseetzen. Hr. Holger Limbrunner-Gold wird seitens der CSU-Fraktion als Nachfolger für Hr. Franz Schedlbauer vorgeschlagen. Hr. Limbrunner-Gold ist durch den Stadtrat als Mitglied des Aufsichtsrats zu entsenden.

Beschluss:

Der Stadtrat entsendet Hr. Holger Limbrunner-Gold als Mitglied des Aufsichtsrats der Stadtwerke Bogen GmbH als Nachfolger des Hr. Franz Schedlbauer.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 22 Persönlich beteiligt 1

Abstimmungsvermerke:

StR-Mitglied Limbrunner-Gold persönlich beteiligt

5 Weiterer Beisitzer im beschließenden Ausschuss der Stadtwerke Bogen GmbH

Mit dem Ausscheiden von Hr. Franz Schedlbauer ist auch eine Nachbesetzung im beschließenden Ausschuss erforderlich. Es ist ein Mitglied des Aufsichtsrats in den beschließenden Ausschuss zu entsenden.

In der Fraktionsvorsitzendenbesprechung erging der Vorschlag, dass diese Aufgabe wieder das älteste Aufsichtsratsmitglied übernommen soll. Momentan ist dies Hr. Fritz Bittner.

Beschluss:

Der Stadtrat entsendet Hr. Fritz Bittner als weiteren Beisitzer in dem beschließenden Ausschuss der Stadtwerke Bogen GmbH als Nachfolger des Hr. Franz Schedlbauer.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 22 Persönlich beteiligt 1

Abstimmungsvermerke:

StR-Mitglied Bittner persönlich beteiligt

6 Bestellung Seniorenbeirat

Nach über 2 Jahren Corona-Pause soll der Senioren- und Behindertenbeirat wieder aktiviert werden. Viele langjährige Mitglieder wollen oder können aus Altersgründen nicht mehr mitarbeiten und aus diesem Grund wurde Mitgliederakquise betrieben. Nachstehend eine Aufstellung der Mitglieder, die sich bereit erklärt haben, im Senioren- und Behindertenbeirat mitzuarbeiten.

Vorname	Nachname	Organisation
Andrea	Probst	Erste Bürgermeisterin
Christoph	Paukner	Geschäftsleitender Beamter
Hans	Schedlbauer	Behindertenbeauftragter Landkreis
Kathrin	Haberl	Seniorenfachstelle
Ulrich	Hirmer	BRK-Seniorenheim Bogen
Martin	Huber	Leiter Leonhard-Kaiser-Heim
Miriam	Binder	Barmherzige Brüder
Karin	Aumer	Wohngemeinschaften St. Hildegard
Evelin	Anzinger	Kath. Frauenbund Bogen
Marga	Dotzler	Kath. Frauenbund Bogen
Maria	Karner	Kath. Frauenbund Bogen
Friedrich	Richter	Vertreter OT Oberalteich
Rosemarie	Kräh	Kolping Bogen
Rita	Hien	Stadtratsmitglied
Fritz	Bittner	3. Bürgermeister
Monika	Kindzorra	Kath. Pfarrsenioren Bogen
Katharina	Sauckel	Floradix
Peter	Sagstetter	KAB
Klaus	Klein	Rettungstechnik Klein GmbH
Markus	Preckwinkel	VdK
Erich	Scheungrab	
Hubert	Lehner	
Hans	Kohlhofer	
Ingrid	Meier	
Günter	Totzke	

Beschluss:

Der Stadtrat bestellt die vorgenannten Personen als Vertreter im Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Bogen.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

7 Änderung der Friedhofs- und Benutzungssatzung

Derzeit ist es am Waldfriedhof an den Urnenwänden nicht erlaubt Bilder der Verstorbenen anzubringen. Bei der Friedhofsverwaltung gehen zu diesem Thema vermehrt Anregungen der Bürger und Bürgerinnen ein, dass dies geändert werden sollte. Seitens der Friedhofsverwaltung gibt es keinen Grund nicht auf diese Wünsche einzugehen.

§ 17 A Gestaltung der Urnennischen

- (1) Die Urnennischen sind aus Fertigteilelementen zusammengestellt und mit einheitlichen Abdeckplatten versehen.
- (2) Inschriften sind durch den Nutzungsberechtigten bei einem Steinmetz nach Wahl in einheitlicher Schrift innerhalb eines Zeitraumes von 3 Monaten zu veranlassen.
- (3) Die Beschriftung darf nur den Namen, Vornamen, sowie das Geburts- und Sterbejahr enthalten. Andere Zusätze sind nicht gestattet.
- (4) Inschriften müssen vertieft und in Goldschrift ausgeführt werden (s. Abs. 2).
- (5) Blumenschmuck kann nur in begrenztem Umfang für einen Zeitraum von vier Wochen nach Bestattung unterhalb der Nische abgestellt bzw. abgelegt werden und ist dann ersatzlos zu entfernen. Die Ablage von Kränzen, Gestecken, Kerzen u.ä. ist nicht erlaubt. An der Abdeckplatte ist die Anbringung einer Vase möglich. Urnenschmuckartikel aus Metall (Lampen, Figuren usw.) dürfen nicht angebracht werden.
- (6) Zulässig ist das Anbringen von farbigen bzw. schwarzweißen Keramikbilder oval, mit den Maßen 80 mm X 60 mm in der unteren rechten Ecke der Urnenplatte.

Beschluss:

Dem § 17 A Gestaltung der Urnennischen wird der Abs. 6 hinzugefügt. Dieser lautet:
Zulässig ist das Anbringen von farbigen bzw. schwarzweißen Keramikbilder oval, mit den Maßen 80 mm X 60 mm in der unteren rechten Ecke der Urnenplatte.

Der Stadtrat stimmt der 2. Änderung der Friedhofs- und Bestattungssatzung zu.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

8 Informationen, Wünsche und Anträge

Frau Bürgermeisterin Probst gibt folgende Termine bzw. Informationen bekannt:

- 11.11.2022, 11:11 Uhr – Faschingsauftakt vor dem Rathaus
- 13.11.2022, Volkstrauertag
- Die Unterlagen für die Klausurtagung werden am Donnerstag, 10.11.2022 verschickt.
- Ausstellung zum Mauerfall mit Zeitzeugenaussagen der Unesco-Gruppe des VGH und des Gymnasium aus Rostock befindet sich derzeit im Foyer des Rathauses für die Öffentlichkeit
- Der Adventskalender der Werbegemeinschaft kann bei Edeka Moder käuflich erworben werden
- StR-Mitglied Eckl wird nachträglich zum 70. Geburtstag gratuliert.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Probst um 19:15 Uhr die öffentliche 32. Sitzung des Stadtrates.

Andrea Probst
Erste Bürgermeisterin

Monika Kapfenberger
Schriftführung